

## 5 Jahre Schnippeldisko: Die Aktion gegen Lebensmittelverschwendung feiert in Berlin Jubiläum mit Soli-Butterbrot und einem Einblick ins Ernährungssystem

Presseeinladung und -information - Berlin, 07. Januar 2016



**Wann:** Freitag, den 15.01.2016 von 18:00-24:00 Uhr

**Wo:** Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U), Siemensstraße 27,

10551 Berlin Moabit

Am **15. Januar** öffnet die **größte Schnippeldisko der Welt** im Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U) in Berlin das fünfte Jahr in Folge ihre Türen: **2 Tonnen knubbeliges und ungewolltes Gemüse** werden bei Musik und guter Laune geschneidelt und gekocht. All diese Kartoffeln, Rüben, Möhren, Zwiebeln und Co von Bauernhöfen aus der Region hätten es sonst nicht auf unsere Teller geschafft, weil sie zu klein, zu groß, zu dick, zu dünn, oder zu krumm gewachsen sind. Unter dem Motto „Topf-Tanz-Talk“ wird aus ihnen eine leckere (vegane) Suppe zubereitet als Protest gegen die untragbaren Seiten des aktuellen Lebensmittelsystems. Die Suppe soll die Menschen auf der „Wir haben es satt“-Demonstration am 16. Januar aufwärmen, satt und glücklich machen.

Zusätzlich werden für die engagierten Demonstrierenden in diesem Jahr **5.000 Soli-Butterbrote** mit Butter aus der Upländer Bauernmolkerei und Brot von Berliner Bio-Bäckern zubereitet. **Damit soll der von der Politik verursachten Milchkrise symbolisch „eine geschmiert“ werden!**

**Themenvorträge** ergänzen die Schnippeldisko, bei denen AktivistInnen und Engagierte aus dem globalen Süden und Norden Einblicke in ihre Kämpfe und Erfolge im Streit für ein weltweit sozial gerechtes und ökologischeres Ernährungssystem geben:

- \* *Land Grabbing - Nein Danke! Zugang zu Land erstreiten*
- \* *Don't waste it! - Lebensmittelverschwendung verhindern*
- \* *Weil sie es wert sind - Für gute Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft*
- \* *Unser Essen geht uns alle an - Ernährungssysteme demokratisieren*
- \* *Food is not a Weapon - Solidarität mit Geflüchteten*
- \* *Keine Milchseen und Butterberge - für eine gerechte Landwirtschaft in Nord und Süd*

**Für Interviews und Hintergrundgespräche stehen Ihnen vor Ort zur Verfügung:** Jochen Fritz, **Kampagne Meine Landwirtschaft** (0171 8229719); Frederik Schulze-Hamann, **Slow Food Youth Deutschland** (0176 82115816); Jan Urhahn, **INKOTA-netzwerk** (0176 70610381); Willi Lehnert, **Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.** (0177 5444749); Jutta Sundermann, **Aktion Agrar** (0175 8666769).

### Zum Hintergrund:

Die Schnippeldisko *Topf-Tanz-Talk* ist eine Veranstaltung von Slow Food Youth. Partner des Events sind Kampagne Meine Landwirtschaft, INKOTA-netzwerk, Aktion Agrar, Christliche Initiative Romero e. V., ZK/U, Fläming Kitchen, Green Music Initiative, Bündnis Junge Landwirtschaft e.V., Upländer Bauernmolkerei und Berliner Bio-Bäckern.

Die Schnippeldisko, eine öffentliche, kulinarische Protestaktion gegen Lebensmittelverschwendung, wurde von Slow Food Youth und Partnern 2012 erstmals in Berlin veranstaltet und hat seitdem große und kleine Veranstaltungen in aller Welt inspiriert, von Südkorea bis Sao Paolo, von Irland bis Nairobi, New York bis Indien. Genuss und Verantwortung gehören zusammen, und regionales, saisonales Essen ist cool – das wollen die Veranstalter mit der gemeinsamen Aktion beweisen.

Mehr Informationen zum Event finden Sie hier:

<https://www.facebook.com/events/842520825845290/>

\*\*\*\*\*

Das **Slow Food Youth Network**, die Jugendbewegung von Slow Food, ist ein weltweites Netzwerk von jungen Leuten, die sich für gute, saubere und faire Lebensmittel für alle einsetzen. Eine der beliebtesten Veranstaltungen des internationalen Slow Food Youth Network ist die Schnippeldisko (auch Disco Soupe genannt), eine öffentliche, kulinarische Protestaktion gegen Lebensmittelverschwendung, die von Slow Food Youth Deutschland entwickelt wurde und erstmals im Januar 2012 in Berlin stattfand. Dabei wird knubbeliges oder verwachsenes Obst und Gemüse, das nicht den Marktnormen entspricht, bei Musik und Spaß in ein leckeres Gericht verwandelt. [www.slowfoodyouth.de](http://www.slowfoodyouth.de)

Das **INKOTA-netzwerk** ist eine entwicklungspolitische Organisation, die sich mit politischen Kampagnen und in Zusammenarbeit mit Partnern im globalen Süden dafür einsetzt, Hunger zu bekämpfen, Armut zu besiegen und Globalisierung gerecht zu gestalten. Mehr unter [www.inkota.de](http://www.inkota.de).

Das **BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT e.V.** ist eine Initiative junger Bäuer\*innen, Azubis, Student\*innen und weiterer Engagierter, die sich für eine Zukunft mit bäuerlicher und ökologischer Landwirtschaft einsetzen. [www.buendnisjungelandwirtschaft.org](http://www.buendnisjungelandwirtschaft.org)

**Pressekontakt Slow Food Deutschland:**

Sharon Sheets

Tel.: 030 20 00 475 20, mobil: 0157 88 49 25 05, E-Mail: [s.sheets@slowfood.de](mailto:s.sheets@slowfood.de)